

Forschung Agri-Photovoltaik

Beeren- und Stromproduktion auf derselben Fläche

Die Kombination von Landwirtschaft und Stromerzeugung auf derselben Fläche birgt ein grosses Potenzial. Auf diese Weise könnengewisse landwirtschaftlichen Flächen doppelt genutzt werden. Das wird Agri-Photovoltaik, Agrivoltaik oder Agri-PV genannt.

AgriSolar-Forum – Forschung im Bereich Agri-PV der BFH



Die Energiestrategie 2050 verlangt einen Ausbau der Photovoltaik von den heutigen rund 5 GW auf künftig 40–50 GW. Der Flächenbestand in der Schweiz ist jedoch begrenzt und die Landwirtschaft unter Druck (z. B. wegen der Lebensmittelproduktion und der Biodiversität). Hier setzt Agri-PV ein mit der Idee der Doppelnutzung von Flächen. Aus den Nachbarländern Deutschland und Frankreich ist bereits bekannt, dass mit PV-Anlagen in Verbindung mit landwirtschaftlicher Kultur eine Flächeneffizienz-Steigerung bis zu 180 % möglich ist. Doch wie ist das in der Schweiz? An der BFH-HAFL wird dies in Zusammenarbeit mit dem Departement Technik und Informatik in Burgdorf geprüft.

Landwirtschaftsbetriebe: Energieproduzenten von morgen

Das Potenzial in der Schweiz für Agri-PV ist gross und in Entwicklung. Aus diesem Grund haben die BFH-HAFL und das Departement Technik und Informatik der Berner Fachhochschule BFH das AgriSolar-Forum gegründet. Mit dem neue Kompetenzzentrum wird Wissen in den Themen Photovoltaik und Agrarökologie gebündelt. Die BFH-HAFL und BFH-TI möchten künftig solche Anlagen wissenschaftlich betreuen sowie Landwirte und -wirtinnen, PlanerInnen und AnlagebauerInnen bei der Umsetzung unterstützen.



Agri-Solar-Forum